



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Heilbronn

Miteinander

10.2023



*Seid Täter des Worts und nicht
Hörer allein; sonst betrügt ihr
euch selbst.*

Jak 1,22

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. (Jakobus 1,22)

Liebe Leser*innen!

Der Schreiber dieses Briefes hat Angst. Er befürchtet, dass seine Leserinnen und Leser sich zu sehr auf ihren Glauben verlassen. Er kennt die Botschaft des Apostels Paulus, dass der Glaube aus der Predigt und damit aus dem Hören auf das Wort Gottes kommt. Aber er findet es ausgesprochen schwierig, wenn daraus abgeleitet wird, dass es nur noch auf den

haupten, dass der Glaube ohne Werke tot ist (Jak 2,17 und 26). Für ihn gehören Theologie und Ethik, Glauben und Handeln ganz eng zusammen. Nur wenn beides im Leben eines Menschen stimmig ist, entfaltet das Wort des Evangeliums seine Kraft. Nur dann wird der Glaube an Jesus Christus ein überzeugendes Angebot auch für die, die jetzt noch nichts davon wissen.



Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jak 1,22

Monatsandacht Oktober 2023

Glauben ankommt. Was ist mit einem Glauben, der sich nicht im Leben zeigt? Was ist, wenn das Vertrauen auf die Liebe Gottes nicht zu einem veränderten Verhalten führt? Wie sollen andere die Botschaft des Evangeliums als bedeutsam erkennen, wenn sich die Glaubenden in ihrem Verhalten nicht von anderen unterscheiden? Deshalb kann der Schreiber des Jakobusbriefes geradezu provokativ be-

All dies wurde in einer Zeit geschrieben, als die Christen als neue religiöse Gemeinschaft von ihrer Umwelt kritisch beäugt, zum Teil verleumdet und mitunter sogar verfolgt wurden. Daher war es für die frühe Christenheit eine Selbstverständlichkeit, zunächst einmal ihre guten Taten, ihre Werke der Barmherzigkeit für ihren Glauben sprechen zu lassen. Sie haben Arme gespeist, Kranke versorgt und sich all denen zugewandt, die in schwierigen

Lebenssituationen waren. Ihre guten Werke waren eine unverfängliche und authentische Form, den Glauben an Gottes Liebe, Güte und Barmherzigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Auch in der modernen, zunehmend nicht mehr von christlichen Traditionen geprägten Gesellschaft, fragen die Menschen danach, wie authentisch der Glaube gelebt wird, von dem jemand redet. Und für wahr hält man nur noch das, was als glaubwürdig erlebt wird. Deshalb sind heute alle Christinnen und Christen herausgefordert, in ihrem praktischen Handeln die Bedeutung des Evangeliums überzeugend vorzuleben. Und zu einer solchen authentischen Lebensweise ruft der Jakobusbrief auf.

Es war damals nicht anders, als es heute ist. Wer meint, man könne auch ohne gute Werke zum Glauben einladen, der täuscht sich und am Ende auch die, die sich auf den verkündigten Glauben einlassen. Denn die Menschen merken schnell, wenn zwar die Liebe, Güte und Barmherzigkeit gepre-

digt, am Ende im Gemeindealltag aber Härte, Mitleidlosigkeit und unbarmherzige Ausgrenzung gelebt wird. Und dann wenden sich Menschen ab, egal welche Konfession auf dem Kirchengeschild steht.

Überzeugend für den Glauben wirken hingegen Menschen, die ihr Leben und ihre Gemeindegemeinschaft so gestalten, dass beides ihrem Glauben entspricht. Es geht also immer noch darum, nicht nur Hörer der Botschaft von Gottes Liebe Güte und Barmherzigkeit zu sein, sondern die Güte Gottes auch aktiv im eigenen Handeln zum Ausdruck zu bringen. Dann kann aus beidem auch wieder neuer Glaube an das Evangelium erwachsen.

Prof. Dr. Ralf Dziewas
(Theologische Hochschule Elstal)



foto: www.th-elstal.de

Erntedankfest und -kollekte · 01.10.

Unser Erntedank-Gottesdienst wird in diesem Jahr mit Abendmahl sein. Nach dem Gottesdienst ist ein Mitmachbuffet geplant. Die Gemeinde ist gebeten, Beiträge für das Buffet mitzubringen, gerne etwas mehr für die, die nichts beitragen können. Einen großen Topf mit Saitenwürsten und Brötchen wird es auch wieder geben.

Die Erntedank-Kollekte wird in diesem Jahr auf zwei sehr verschiedene Projekte verteilt. Die erste Hälfte geht an ein Projekt der Mitternachtsmission, zu dem Marc Schmitz schreibt: „Seit 2017



foto: www.pixabay.de | © eongerdesign

bieten wir als Mitternachtsmission Heilbronn zweimal wöchentlich den ‚Kiosk am Industriepfatz‘ als Anlaufstelle für Menschen aus Randgruppen wie der

Obdachlosigkeit, der örtlichen Drogenszene, der Langzeitarbeitslosigkeit oder anderen herausfordernden Lebenslagen an. Bei offener Atmosphäre und einer Tasse Kaffee oder Tee entstehen Gespräche zu Beratungsthemen wie Hilfe bei Dokumenten oder Lebensfragen im Hinblick auf Beziehungen, Wohnsituation, Krankheit und weiteren Alltagsherausforderungen. Immer wieder öffnen sich Menschen auch für seelsorgerliche Gespräche und somit auch dafür, vom Evangelium zu hören oder für sich beten zu lassen. Es ist uns ein Anliegen, den Menschen vor Ort praktisch und als Gegenüber ein Stück von Gottes Liebe weiterzugeben. Vielen Dank, wenn Sie unseren Dienst an den Menschen mit Ihrer Spende unterstützen!“ Die zweite Hälfte wollen wir der Ukraine-Hilfe unseres Bundes zur Verfügung stellen. Pastor Joachim Gnep, Leiter des Dienstbereichs Mission, schreibt dazu: „Über 2 Millionen Euro an Spendengeldern konnten wir seit

Kriegsbeginn weiterleiten oder in Form von Hilfstransporten direkt in die Ukraine fahren. German Baptist Aid bringt regelmäßig mit einem LKW über 20 Tonnen Lebensmittel und Hygieneartikel ins Land. Vor Ort werden die Güter umgeladen und in verschiedene Regionen gebracht – teilweise auch in schwer erreichbare Gebiete. Der Bedarf ist nach wie vor enorm. Kollekten und Spenden an die Ukraine-Hilfe des BEFG tragen dazu bei, die Not der vielen Menschen zu lindern, die vom Krieg betroffen sind!“ Gott segne alle Gaben, die zum Erntedankfest bei uns eingehen, und ebenso die fröhlichen Geberinnen und Geber.



foto: www.pixabay.de | © danzig_hamburg

Trauung Frerk Steen und Miriam Danzeisen ·

07.10. · 15 Uhr

Ferk Steen und Miriam Danzeisen werden sich am Samstag, 7. Oktober, nachmittags um 15 Uhr in unserem Gemeinosaal das Ja-Wort geben. Der Traugottesdienst wird von den beiden Pastoren Martin Grwert und Volker Halfmann (FeG) gemeinsam gestaltet, da Miriam schon länger zur FeG gehört und Frerk sich zu unserer Gemeinde hält. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, am Traugottesdienst teilzunehmen.



foto: www.unsplash.com | © Sandy Millar

Kanzeltausch am Reisesonntag · 08.10.

Üblicherweise ist am Sonntag nach den Herbstferien der Reisesonntag des Landesverbandes mit Kanzeltausch und Berichten aus dem Geschehen im Landesverband. Wegen Termenschwierigkeiten unserer „Tausch-Gemeinde“ Sindelfingen ha-

ben wir den Reisesonntag in diesem Jahr vorgezogen. Der Sindelfinger Pastor Maik Berghaus wird bei uns predigen und aus seiner Gemeinde berichten. Unser Pastor wird dasselbe in Sindelfingen tun. Die Kollekte geht am Reisesonntag an den Landesverband.

Seniorenkreis · 18.10.

Am Mittwoch, 18. Oktober trifft sich der Seniorenkreis um 15 Uhr im Untergeschoss. Als Referent werden wir Fred Eick von der DMG mit dem Thema „China und Mission“ zu Gast haben. Er war mit seiner Familie von 1998-2014 in China und ist seit 2015 bei der DMG als Missionar in Deutschland beschäftigt. Er arbeitet mit chinesischen Gruppen im Umfeld Heilbronn-Stuttgart und ist mit der Arbeit im Forum

für Mission unter Chinesen in Deutschland (FMCD) vertraut. Kaffee und Kuchen sind auch fest eingeplant. Interessierte Senioren, Neu-Senioren und Noch-nicht-Senioren sind herzlich willkommen!



Ökumenischer Gottesdienst · 22.10.

Der alljährliche ökumenische Gottesdienst unserer Stadtteilökumene Nordost ist in diesem Jahr in der syrisch-orthodoxen Gemeinde Mor Ephräm, John-F.-Kennedy-Str. 2. Er beginnt um 10.30 Uhr und steht unter dem Motto „Selig sind, die Frieden stiften“. Predigen wird Pfarrer Steven Häusinger von der ev. Wartberg-Gemeinde. Im An-

schluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus eingeladen.



NähZEIT · 28.10. · ab 16 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nähen am Samstag, 28. Oktober 23, in der Kaffeestube im Gemeindehaus.

Wenn du Freude am Nähen und Lust auf gute Gemeinschaft hast, bist du bei der NähZEIT genau richtig! Du bist aber auch herzlich eingeladen zu kommen, wenn du nicht nähen, sondern etwas anderes Kreatives machen möchtest. Wir treffen uns ab 16 Uhr mit eigener Nähmaschine und Zubehör bepackt. Um uns zwischendurch zu stärken, bestellen wir uns zum Abendessen Pizza :-)

Meistens nähen wir bis in den späten Abend hinein. Jede/r ist aber ganz frei darin zu kommen und zu gehen, wann er/sie möchte.

Für weitere Infos wendet euch gerne an Annika Hallwaß: 0157-50340370.

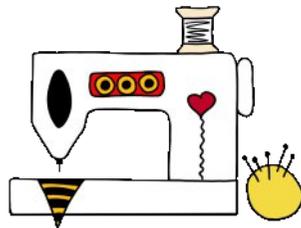


foto: www.pixabay.de | © RenateDorn

chorAL-Konzertgottesdienst · 12.11. · 10 Uhr

chorAL singt „MESSIAH“
„Messiah“ ist das neueste Projekt des weltweit bekannten Oslo Gospel Choir und wurde geschrieben und komponiert von dem Dirigenten des Chors,

Tore W. Aas. Das Musical beschreibt die Lebensgeschichte Jesu in verschiedenen Episoden und besteht aus Titeln in Qualität und Stil, für die der Oslo Gospel Choir bekannt ist.

Die biblischen Geschichten werden musikalisch vielfältig in Szene gesetzt und durch Textpassagen überleitet: Diese Mischung macht den einzigartigen Reiz des Musicals aus.

Von Pop bis Country, von Gospel bis Rock, von Swing bis Folk. Vorgetragen von dem christlichen Popchor der Evangelischen Allianz ChorAL, Solisten aus den eigenen Reihen und einer Liveband unter der Gesamtleitung von Chorgründerin Stephanie Heine-Groß.

Einfühlsame und treffende Texte, hervorragende Chorpartien, Soli, denen man die eigene Erfahrung der Sänger abspürt, die Darbietung von chorAL ist in der Tat ein Ohrenschmaus.

Eintritt frei, über Spenden freut sich der Chor.

chorAL
Popchor der Evang. Allianz Heilbronn

Pop-Messiah
Tore W. Aas

Leitung: Stephanie Heine-Groß
www.choral-hh.npage.de

Konzerttermine Herbst 2023

So. 12.11.	10.00 Uhr	Konzertgottesdienst EFG Heilbronn – Schillerstraße 16
So. 12.11.	18.00 Uhr	St.Veit-Kirche Flein – Im Köpfele 4
So. 18.11.	19.00 Uhr	Martin-Luther-Kirche Schluchtern – Eppinger Str. 154 Leingarten
So. 19.11.	17.00 Uhr	EmK Weinsberg – Bleich 38

Geburtstage im Oktober

1	So	Joas Evans (2021)
3	Di	Gerhard Weinert (1957)
4	Mi	Silas Kesch (2011)
7	Sa	Wilhelm Bellon (1957), Caroline Schwab-Heß (1980)
8	So	Ursula Wobbe (1932), Claus-Peter Schnaubelt (1954), Elias Gärtner (1992)
9	Mo	Ruth Beck (1987)
11	Mi	Ingrid Fiedler (1941), Christa Weiss (1951)
13	Fr	Wilfried Bäuerle (1953)
14	Sa	Andreas Richter (1978), Matteo Wüst (2013)
15	So	Nathaniel Thomas (1962)
16	Mo	Thomas Dorn (1957)
18	Mi	Lennja Wüst (2011)
19	Do	Wolf-Dieter Kurz (1962)
23	Mo	Elina Jeuther (1984)
25	Mi	Irina Fendel (1955)
27	Fr	Heinz-Dietrich Körber (1944)
28	Sa	Manfred Geltz (1939), Josia Elias Kasemann (2011)



foto: www.unsplash.de | © Isabella Fischer

Heimgewand

Unser ältestes Gemeindemitglied Christa Häberer geb. Hund ist am 21. August im Alter von 95 Jahren in Gottes Ewigkeit heimgewand. Sie war seit 1968 Gemeindemitglied und lebte seit 2011 im Katharinenstift. Die Beerdigung fand am 31. August auf dem Heilbronner Hauptfriedhof statt. – Einen Tag später, am 22. August, ist Ernst Sommer im Alter von 79 Jahren

nach langer, schwerer Krankheit heimgewand. Er war seit 1978 Gemeindemitglied. Die Trauerfeier fand unter großer Anteilnahme am 8. September in der ev. Kirche in Biberach statt. Die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis war am 12. September auf dem Biberacher Friedhof. – Gott segne und tröste alle, die um Christa und Ernst trauern!

Termine im Oktober · Heilbronn

Tag	Zeit	Was, Wer
1. So	10:00	Ermtdank-Gottesdienst mit Abendmahl (Lk 12,13-21) Predigt: Martin Grawert; Moderation: Caroline Schwab-Heß
	12:00	Mitmachbuffet
2. Mo		
3. Di		
4. Mi	09:30	Spielkreis
	15:00	Bibelstunde
5. Do		
6. Fr	18:50	Teentreff
7. Sa	15:00	Jungschar
	15:00	Trauung Frerk Steen und Miriam Danzeisen
8. So	10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Maik Berghaus (EFG Sindelfingen) Moderation: Doreen Heuvelman
9. Mo		
10. Di		
11. Mi	09:30	Spielkreis
	15:00	Bibelstunde
12. Do		
13. Fr	18:50	Teentreff
14. Sa		
15. So	10:00	Gottesdienst (Jak 5,13-16) Predigt: Martin Grawert; Moderation: Mirjam Kasemann
16. Mo		
17. Di		
18. Mi	09:30	Spielkreis
	15:00	Seniorenkreis
19. Do	19:00	Gemeindeleitung
20. Fr	18:50	Teentreff
21. Sa		
22. So	10:00	Gottesdienst (Mt 10,2-16) Predigt: Tabea Weiberle; Moderation: Isabella Dom
	10:30	Ökumenischer Gottesdienst StÖk (John-F-Kennedy Str.2)
23. Mo		
24. Di		
25. Mi	09:30	Spielkreis
	15:00	Bibelstunde
26. Do		
27. Fr	18:50	Teentreff
28. Sa	16:00	NähZEIT
29. So	10:00	Missionsgottesdienst mit Licht im Osten Predigt: Pfarrer Johannes Lange; Moderation: Walter Baer
30. Mo		
31. Di		

Termine im Oktober · Möckmühl

Tag	Zeit	Was, Wer
1. So	09:40 10:00	Gebetszeit Erntedankfest Gottesdienst Anschließend gemeinsamer Mittagessen Kinderstunde
2. Mo		
3. Di		Tag der Deutscher Einheit
4. Mi	19:00	Bibelstunde
5. Do		
6. Fr		
7. Sa		
8. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst mit Abendmahl
9. Mo		
10. Di		
11. Mi		
12. Do		
13. Fr		
14. Sa		
15. So		Wir besuchen Mosbacher Gemeinde
16. Mo		
17. Di		
18. Mi	19:00	Bibelstunde
19. Do		
20. Fr		
21. Sa		
22. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst Kinderstunde
23. Mo		
24. Di		
25. Mi		
26. Do		
27. Fr	05:00 11:00	Gemeindegebetstag
28. Sa		
29. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst Kinderstunde
30. Mo		
31. Di		

Neues aus Möckmühl

Liebe Gemeinde, jetzt sind wir in Möckmühl schon über 26 Jahre in unserem Gemeindezentrum und es waren schon viele gesegnete Veranstaltungen in diesem Hause möglich. Das Haus und die technischen Anlagen kommen so langsam ins Alter, wo das eine oder andere zu renovieren oder auszutauschen ist. Dieses Jahr haben wir uns entschlossen, unsere ins Alter gekommene Heizungsanlage gegen eine neuere, effektivere Anlage auszutauschen, die, so Gott will, die nächsten Jahrzehnte gute Dienste erweisen kann. In Zukunft soll – anders als seither – die Warmwasserbereitung von Hausmeisterwohnung und Gemeinderäumen getrennt erfolgen, damit wir auch hier effektiver die Energieressourcen einsetzen können. Die Gemeindeleitung hat nach fachli-

cher Prüfung und Unterstützung von Udo Fleischer dem Plan zugestimmt. Die Kosten von ca. 40.000 € werden wir aus dem zugesagten Kredit bei der SKB bestreiten und im Haushalt Möckmühl einplanen, so dass keine Belastung auf den Heilbronner Haushalt zukommt. Wer uns gerne unterstützen möchte, darf das natürlich gerne tun. Auch in der Verwaltung ergeben sich Veränderungen. Elvira Kreker hat sich bereit erklärt, in Zukunft die Kassiertätigkeit in Möckmühl von Andreas Böttinger-Weller zu übernehmen. Wir freuen uns auch, wenn wir Geschwister aus Heilbronn zum Gottesdienst begrüßen dürfen.

Euer Frank aus Möckmühl

Save the Date - Außenarbeiten am Gemeindehaus

Liebe Freunde, liebe Geschwister, wenn ihr in letzter Zeit die Parkplätze auf der Rückseite des Gemeindezentrums benutzt habt, dann sind euch sicherlich das viele „Grünzeug“ und die unansehnlichen Betonwände aufgefallen. Der Zustand ist keine gute Visitenkarte für unser Gemeindezentrum. Wir wollen Abhilfe schaffen: **Samstag, 14. Oktober 2023, von 9 bis ca. 12 Uhr:** Wir wollen das „Grünzeug“ in den Fugen entfernen. Wer entsprechendes Werkzeug hat, kann es sehr gerne mitbringen. Wir wollen die Beläge der Betonwände der Zufahrten und der Parkplätze mit Hochdruckreinigern entfernen. **Samstag, 21. Oktober 2023 von 9 bis ca. 12:00 Uhr:** Wir wollen die Betonwände streichen. Wir

freuen uns über jeden, der mit anpackt. Gute Gemeinschaft bei der Arbeit stellt sich erfahrungsgemäß immer ein. Die „Arbeitspizza“ schmeckt besonders nach getaner Arbeit. Merkt euch bitte die Termine vor.

Liebe Grüße, *Claus-Peter*



foto: www.pixabay.com | © Manfred Richter

Parken bei der Handwerkskammer

Die Parkplätze rund um unser Gemeindehaus sind leider dünn gesät. Neben unseren wenigen Plätzen vor dem Gemeindehaus und im Hof können wir sonntags zusätzlich die sechs Plätze der Praxis Dr. Gärtner nutzen. Seit kurzem haben wir außerdem die Erlaubnis, sonntags die 30 Parkplätze der Handwerkskammer in der Gartenstraße zwischen Frauenweg und Geschwister-Scholl-Straße kostenlos mit zu nutzen. Die Gottesdienstbesucher der FeG und der Brüdergemeinde dürfen auch dort parken. Die Schranke öffnet automatisch. Auf dem Parkareal sind zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge, die nur von solchen genutzt werden dürfen. Bitte haltet den Behindertenparkplatz

am Gemeindehaus für Geschwister frei, die schlecht zu Fuß sind und parkt dort nur, wenn ihr spät zum Gottesdienst kommt und noch niemand dasteht. In der Abfahrt und Ausfahrt neben dem Gemeindehaus darf grundsätzlich nicht geparkt werden. Beides sind Fluchtwege und ggf. Zugangswege für Feuerwehr und Notarzt. Es muss gewährleistet sein, dass jemand mit einer Fahrtrage aus dem UG abtransportiert werden kann und dass bei einer Evakuierung aus dem UG keine Autos den Weg versperren. Der Zugang zum Aufzug muss für Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwagen frei bleiben mitsamt den Wegen nach oben und unten.



Mitteilungsformular

Über den nebenstehenden QR-Code kann man Rückmeldungen, Vorschläge, Wünsche, Feedback, konstruktive Kritik, Lob und Dank und vieles mehr an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Verantwortliche in der Gemeinde senden.

Das Formular ist auch über das Menü der Communi App zu erreichen (drei Striche oben rechts).



Zu guter Letzt...

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



Foto: Wroblecka

foto + text: www.gemeindebrief.de



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)**
Schillerstraße 16 • 74072 Heilbronn
T 07131/86336
buero@baptisten-heilbronn.de
www.baptisten-heilbronn.de

Konto - Kreissparkasse Heilbronn
IBAN DE33 62050000 0000 019613
BIC HEISDE66XXX

Zweiggemeinde Möckmühl
Domeneckerstr. 55 • 74219 Möckmühl
T 06298/4080
www.efg-moeckmuhl.de

Konto - VoBa Möckmühl
IBAN DE43 62091600 0042 272009
BIC GENODES1VMN

Pastor Martin Grawert
T 07131 86336
pastor@baptisten-heilbronn.de

Gemeindefeiter
Claus-Peter Schnaubelt
T 07131 5916066
claus.schnaubelt@gmx.de

Jugenddiakonin
Tabea Weiberle
T 0177 1834402
diakonin@baptisten-heilbronn.de

Redaktion Gemeindebrief
Cornelia Delor & Amrey Wirths
redaktion@baptisten-heilbronn.de
nächster Redaktionsschluss:
19.10.2023